

# IQ NETZWERK HESSEN

Stand: Februar 2021

Jede dritte Person in Hessen hat eine Migrationsgeschichte. Das entspricht ca. 2,1 Millionen Menschen.<sup>1</sup> Seit 2005 setzt sich das IQ Netzwerk Hessen dafür ein, diesen Menschen bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen und ihre langfristige berufliche Integration zu fördern. Dafür berät und qualifiziert IQ zur beruflichen Anerkennung, informiert über Rechte und Pflichten im Job und schult und begleitet Unternehmen und Arbeitsmarktakteure mit Blick auf Fachkräftesicherung und -entwicklung.

## 21 PROJEKTE IM IQ NETZWERK HESSEN


 Anerkennungs- und  
 Qualifizierungsberatung

**3 Teilprojekte für 26 Landkreise und  
 kreisfreie Städte**

 Faire Integration **1 Teilprojekt an  
 3 Standorten (Frankfurt, Kassel, Wiesbaden)**

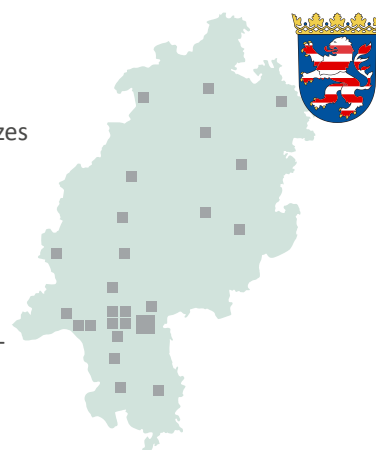
 Qualifizierungsmaßnahmen im  
 Kontext des Anerkennungsgesetzes

**7 Teilprojekte**

 Interkulturelle Kompetenzentwicklung  
 der zentralen Arbeitsmarktakteure

**7 Teilprojekte**

 Regionale Fachkräftenetzwerke –  
 Einwanderung

**3 Teilprojekte**


## ANERKENNUNGS- UND QUALIFIZIERUNGSBERATUNG UND FAIRE INTEGRATION

### Beratungen für Ratsuchende mit im Ausland erworbenen Qualifikationen



@IQHessen



Das IQ Netzwerk Hessen setzt auf ein wohnortnahes, für Ratsuchende leicht zugängliches Beratungsangebot in ganz Hessen. Hierzu leistet das Land Hessen (Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst) einen finanziellen Beitrag. Beratungen finden größtenteils in den Räumen der Agenturen für Arbeit statt. Ratsuchende mit einem Berufs- oder Studienabschluss aus dem Ausland, die in ihrem erlernten Beruf in Deutschland arbeiten möchten, werden auf dem gesamten Weg der Anerkennung begleitet oder dabei unterstützt, eine qualifikationsadäquate Beschäftigung zu finden. Neben face-to-face Beratungen werden auch Beratungen am Telefon, per E-Mail und per Video angeboten. Seit 2019 erhielten insgesamt 13.538 Personen Unterstützung, zum Beispiel indem ihnen konkrete Anerkennungs- bzw. Qualifizierungs- oder auch Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt wurden. Zusätzlich profitierten 179 Personen von Gruppenberatungsangeboten.

Ein weiteres Beratungsangebot in IQ ist die Faire Integration – ein Angebot, das Geflüchtete und Migrant\*innen, die nicht aus der EU kommen, über ihre Rechten und Pflichten im Beruf informiert und bei der Durchsetzung ihrer Rechte unterstützt. Seit 2019 wurden in Hessen 883 Personen beraten und weitere 519 Personen in 44 Gruppenveranstaltungen informiert.

### BERATUNGEN 01/19-12/20

**13.538 Personen**

**5.675 Folgeberatungen<sup>2</sup>**
**Erste Informationen zur  
 Anerkennung?**
**Hessenweite IQ Hotline:**
**0800 1301040**

(gebührenfrei bei Anrufen aus Deutschland)

**Online-Terminvereinbarung:**

<https://www.hessen.netzwerk-iq.de/beratungs-termin-ab>

### INHALTE DER BERATUNG

Identifizierung des Referenzberufs

Beratung zu Anerkennungsmöglichkeiten

Unterstützung bei der Antragstellung

Begleitung während des Verfahrens

Beratung zu Qualifizierungsangeboten

Informationen zur Finanzierung

### STAATSANGEHÖRIGKEIT DER RATSUCHENDEN (TOP 5)

 Syrien **9,8 %**

 Türkei **9,1 %**

 Iran **7,2 %**

 Deutschland **5,9 %**

 Rumänien **4,9 %**
<sup>1</sup> vgl. Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (2020): Der Hessische Integrationsmonitor. Daten und Fakten zu Migration, Integration und Teilhabe in Hessen – Fortschreibung 2020, S.9

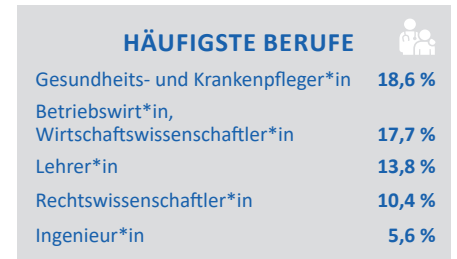
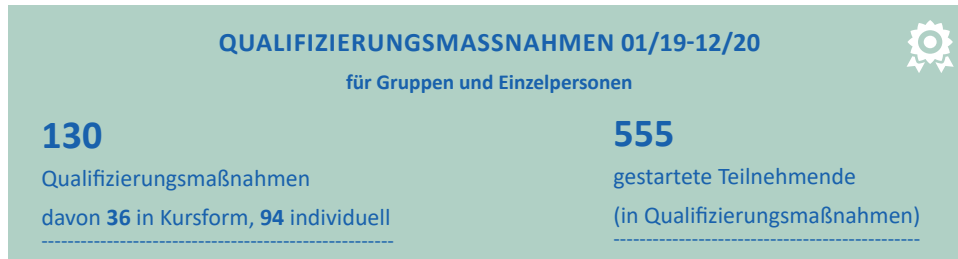
<sup>2</sup> Sofern ratsuchende Personen mehrfach beraten werden, werden diese Beratungsleistungen unter dem Begriff Folgeberatungen aufaddiert.

## QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN IM KONTEXT DES ANERKENNUNGSGESETZES



### Passgenaue Maßnahmen für den qualifikationsadäquaten Berufseinstieg

Die IQ Qualifizierungen unterstützen Personen mit ausländischen Abschlüssen auf dem Weg zur vollen Anerkennung oder ebnen ihnen den Weg in eine bildungsadäquate Beschäftigung. Solche Qualifizierungen sind z.B. Anpassungsqualifizierungen in der Pflege oder Brückenmaßnahmen für (Wirtschafts-) Jurist\*innen. Die Angebote finden größtenteils im Blended-Learning-Format statt (E-Learning und Präsenzveranstaltungen). In 2019/2020 starteten 130 Qualifizierungen mit 555 Personen, davon 36 Maßnahmen in Kursform und 94 als individuelle Qualifizierung.

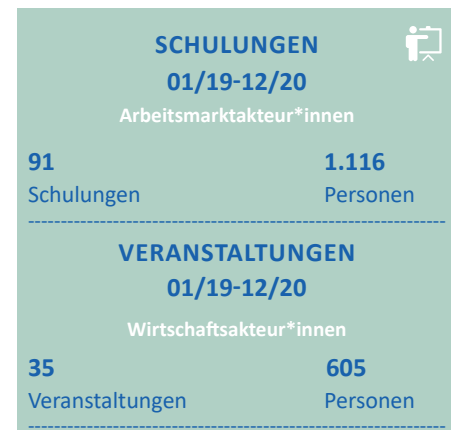


## INTERKULTURELLE KOMPETENZENTWICKLUNG

### Angebote für Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsakteur\*innen



IQ unterstützt Arbeits- und Kommunalverwaltungen dabei, ihre Handlungsfähigkeit im interkulturellen Arbeitskontext zu stärken. Fortbildungen zum berufsbezogenen Deutsch für Lehrkräfte und Bildungsakteure gehören ebenso zum Portfolio wie Angebote zur Stärkung der migrantischen Ökonomie. Unternehmen finden in IQ einen kompetenten Ansprechpartner rund um das Thema Vielfalt im Betrieb (Fachkräftesicherung, Willkommenskultur, Konfliktmanagement, Deutsch am Arbeitsplatz etc.). 1.116 Personen (Arbeitsmarktakteure) nahmen 2019/2020 an 91 Schulungen zu Themen wie Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung teil. 31 Veranstaltungen wurden u.a. zu Interkultureller Öffnung und Fachkräftegewinnung mit 430 Teilnehmenden durchgeführt. In der Gruppe der Wirtschaftsakteure fanden bis Ende 2020 22 Schulungen mit 331 Personen und 35 Veranstaltungen mit 605 Personen statt. Zudem wurden 442 Personen von 146 Arbeitsmarkt- und 164 Wirtschaftsakteuren zu Themen wie Berufsbezogenes Deutsch beraten.



## REGIONALE FACHKRÄFTENETZWERKE – EINWANDERUNG

### Angebote für Unternehmen und Akteure im Kontext des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes



IQ bietet allen am Prozess der Fachkräfteeinwanderung beteiligten Akteure in Hessen eine Plattform für Vernetzung und Wissenstransfer mit dem Ziel einer nachhaltigen Fachkräftesicherung. Unternehmen finden in IQ einen Partner, der sie berät, unterstützt und bei allen Schritten der Fachkräfteeinwanderung und -integration begleitet. Ein besonderer Fokus liegt im IQ Netzwerk Hessen zudem auf dem Einwanderungsprozess in der Pflege.

## QUALIFIZIERUNGSBEGLEITUNG ENTWICKELT INDIVIDUELLE PERSPEKTIVEN IN DEN ARBEITSMARKT

Der Zugang von Fachkräften aus dem Ausland in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung erfordert oftmals Unterstützungs- und Begleitungsangebote, die die individuellen Qualifikationen und Erwartungen der Fachkräfte in den Blick nehmen. Hier setzt die Qualifizierungsbegleitung des IQ Netzwerks Hessen an. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden auf Grundlage der eigenen Berufsbiografie Perspektiven in den deutschen Arbeitsmarkt entwickelt. Die Fachkräfte erhalten anschließend Unterstützung bei ihrer beruflichen Zielsetzung.

[www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote-info](http://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote-info)

### Sie wollen mehr wissen?

**INBAS GmbH**   
Herrnstraße 53  
63065 Offenbach  
[www.hessen.netzwerk-iq.de](http://www.hessen.netzwerk-iq.de)

**Ansprechpartnerin:**  
Juliane Firlus  
Koordination IQ Netzwerk Hessen  
Tel. + 49 (69) 272240  
[iq-hessen@inbas.com](mailto:iq-hessen@inbas.com)

Informationen und aktuelle Zahlen auf Bundesebene finden Sie unter:  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Quellen: Alle Zahlen zu den Leistungen des Förderprogramms IQ stammen aus eigenen Erhebungen aus allen geförderten Projekten des Programms. Die Daten werden von der IQ Fachstelle Beratung & Qualifizierung / f-bb gGmbH und MUT IQ / ebb GmbH erhoben. Die Erhebungen wurden vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 mit den Stichtagen 15.01.2021 (f-bb) und 12.01.2021 (ebb) durchgeführt. Bei der Interpretation der Zahlen sind die Herausforderungen der Corona-Pandemie und die in diesem Kontext ergriffenen Maßnahmen der Bundes- und Landesregierungen zu beachten.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:



Zusammen. Zukunft. Gestalten.

